

REFERENZDARSTELLUNG

PROJEKT: Realschule Bruckmühl - Erweiterungsbau

AUFTRAGGEBER: Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacher Straße 53, 83022 Rosenheim
Herr Rodemers, Tel: 08031/392-4520

BEAUFTRAGTE ANLAGENGRUPPEN: 1, 2, 3, 7, 8

BEAUFTRAGTE LEISTUNGSPHASEN: 1 – 9

ANRECHENBARE KOSTEN TGA DES AUFTRAGS (ca. netto): 700.000.-

BGF (m²) / BRI (m³): ca. 2.720 m² / ca. 10.800 m³

LEISTUNGSZEITRAUM: 01/15 – 09/17 (Abschluss LP 8)

PROJEKTLEITUNG PLANUNG: Peter Gerlach

PROJEKTLEITUNG OBJEKTÜBERWACHUNG: Peter Gerlach

ALLGEMEINE PROJEKTBE SCHREIBUNG:

Der Raumfehlbedarf bei der Staatlichen Realschule am Rathausplatz wird durch einen Erweiterungsbau für drei Klassen mit Ausweichräumen, neun Fachräumen mit Nebenräumen, einem Mehrzweckraum und Räumen für eine offene Ganztagsbetreuung ergänzt.

Folgende Schwerpunkte sind dabei hervorzuheben:

ANLAGENGRUPPE 1 (Sanitär)

Die Versickerungsanlagen für das Niederschlagswasser wurden als Rigolen in enger Abstimmung mit dem Landschaftsplaner und unter Berücksichtigung der Medienversorgungsstrassen (Fernheizung, Glasfaser) geplant.

Für die Schulküche der Ganztagesbetreuung wurde ein erdeingebauter Fettabscheider mit nachgeschalteter Hebeanlage hergestellt.

Neben den Toilettenanlagen waren auch die Wasser- und Abwasserversorgung der Küche sowie der Fachräume sicherzustellen. Die Warmwasserversorgung erfolgt über einen unmittelbar an die Fernwärme angeschlossenen Warmwasserbereiter. Besonderes Augenmerk wurde auf die Trinkwasserhygiene gelegt. Durch die Installation von automatischen Spülstationen können Wochenende und Ferien sicher überbrückt werden.

ANLAGENGRUPPE 2 (Heizung)

Die Wärmeversorgung erfolgt durch die am Ort vorhandene Fernwärme. Durch eine frühzeitige Planung und Umsetzung des Hausanschlusses samt Übergabestation konnte bereits im ersten Winter die Estrichheizung sowie die Beheizung der Baustelle über dieses System realisiert werden.

Die Wärmeverteilung im Gebäude erfolgt über eine Fußbodenheizung.

Ergänzend dazu sind die Lüftungsanlagen an das Pumpenwarmwassernetz angeschlossen.

ANLAGENGRUPPE 3 (Lüftung)

Besonderes Augenmerk war auf die Küchenlüftung der neuen Ganztagesbetreuung zu richten. Die Auslegung dieser Anlage erfolgte auf Grundlage der VDI 2052, die Umsetzung erfolgt über ein geschlossenes Kuchendeckensystem aus Edelstahl mit integrierten Ablufthauben und Zuluftauslässen.

Zudem werden der Speisesaal, die Toilettenanlagen und die Lehrküche mit separaten, mechanischer Be- und Entlüftung ausgestattet.

Für den Serverraum wird ein Splitklimasystem installiert.

Nach Abstimmung mit dem Auftraggeber werden die Klassenzimmer über Fensterlüftung be- und entlüftet.

ANLAGENGRUPPE 7 (Küchentechnische Anlagen)

Für die Mittagsbetreuung bzw. Offene Ganztagesbetreuung wurde eine vollständige Küche mit allen erforderlichen Einbauten erstellt. Wesentliche Merkmale:

- Kältetechnik mit Kühlzelle als Kälteverbundanlage.
- Spülbereich mit Kastenhubspülmaschine mit integrierter Enthärtung
- Möbel und Regale aus Edelstahl
- Garküche mit Kombidämpfer, Herd und Mikrowelle
- Speisenausgabe mit integrierter Schankanlage

ANLAGENGRUPPE 8 (Gebäudeautomation)

Der Wunsch des Auftraggebers, ein möglichst einfaches MSR-System mit einer Aufschaltmöglichkeit von Betriebs-, Stör- und Zählerwerten auf das Rathaus zu realisieren, wurde umgesetzt. Die Klassenzimmer erhalten eine Einzelraumregelung, der Zeit- und Ferienprogramme hinterlegt werden.



Ansicht Plan Schwinde-Architekten



Erweiterungsbau



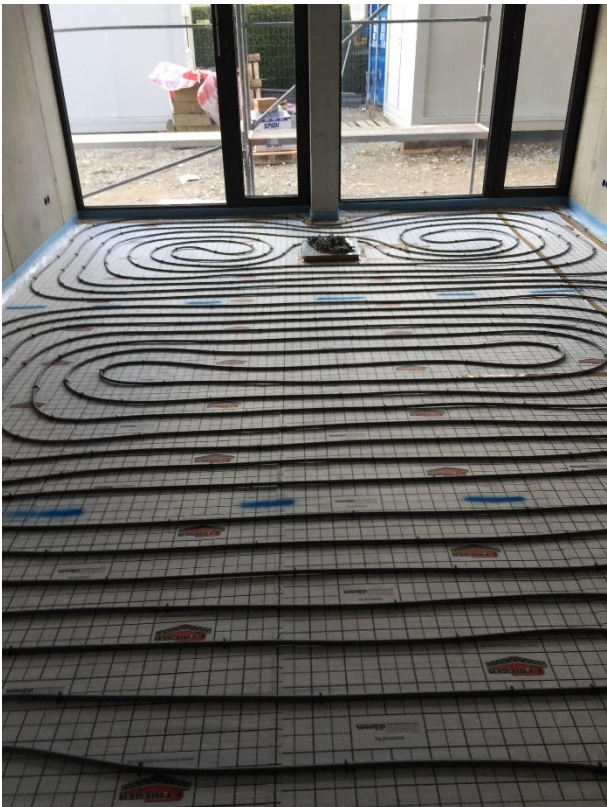
Spatenstich



Grundleitungen Bereich Küche



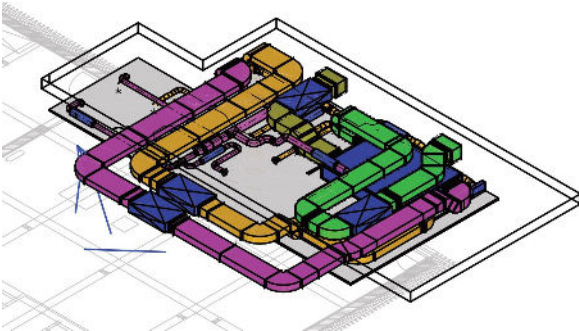
Durch Statik „verzweigte“ Lüftung



Fußbodenheizung



Schankanlage Essensausgabe



3D-Plan Lüftung Lehrküche



Lehrküche mit Dunstabzugshauben